

In einer u.a. von
Jakob Andrea vermittelten
Konkordienformel finden die
innerlutherischen Streitigkeiten
ein vorläufiges Ende.



Mit dem **Konkordienbuch**
schaffen lutherische Theologen
eine einigende Grundlage.



Die altlutherische **Orthodoxie**
findet einen ersten Höhepunkt
in den **Loci theologici** des
Jenenser Theologen
Johann Gerhard.



Auf dem Religionsgespräch in
Thorn wirbt Georg **Calixt** für
eine Wiedervereinigung der
christlichen
Hauptkonfessionen.



Paul Gerhardt
- “der größte protestantische
Liederdichter” -
stirbt.



Der Leipziger Thomaskantor
Johann Sebastian **Bach**
verstirbt.



Johann Arndt verfasst sein
‘Paradiesgärtlein’
- diese Erbauungsschrift erlebt
in Hunderten von Auflagen
eine enorme Verbreitung.



Johann Valentin Andreä
entwirft in **‘Christianopolis’**
eine ideale christliche Gesell-
schaftsordnung. Das Buch
widmet er Johann Arndt.



Jean **Calvin** verstirbt
an seinem Wirkungsort
- in Genf.



Auf ihrer Nationalsynode
geben sich die französischen
Protestanten mit der
Confessio Gallicana ein
gemeinsames Bekenntnis.



Mit dem **Blutbad von Vassy**
beginnt der erste von acht
Hugenottenkriegen.



Im **Edikt von Nantes**
verspricht Heinrich IV. seinen
ehemaligen
Glaubensgenossen
Glaubensfreiheit
"für ewige Zeiten".



In der **Revokationsakte**
widerruft Ludwig XIV.
das Toleranzedikt von Nantes.



Die calvinistischen
Niederlanden haben ihre
Unabhängigkeit vom
katholischen Spanien
erkämpft. Der Calvinismus wird
Staatskirche.



In **Dordrecht** findet die einzige
übernationale Synode des
älteren Calvinismus statt: Die
Prädestinationslehre wird
verbindliches Dogma.



Die puritanischen '**Pilgram Fathers**' segeln von den Niederlanden aus nach Nordamerika.



Presbyterianer und Kongregationalisten verabschieden die **Westminster Confession**.



Als erstes deutsches Fürstentum wird die **Pfalz** unter Kurfürst Friedrich III. **calvinistisch**.



In **Bayern** greift die deutsche Gegenreformation am schnellsten und effektivsten: In diesem Jahr ist das Fürstentum wieder **komplett katholisch**.



Mit dem '**Prager Fenstersturz**' beginnt der 30jährige Krieg in Deutschland.



Mit dem '**Westfälischen Frieden**' endet der 30jährige Krieg in Deutschland.



Philipp Jakob Spener veröffentlicht in Frankfurt sein Kirchenreformprogramm '**Pia Desideria**'.



Philipp Jakob Spener gründet in Frankfurt das '**Collegium Pietatis**' das bald viele Nachahmer findet.



Als 'Patriarch des Pietismus' stirbt **Philipp Jakob Spener** in Berlin. Er war überlegener Wortführer der neuen Bewegung gewesen.



Gottfried Arnold veröffentlicht seine 'Unpartheiische Kirchen- und Ketzerhistorie'.



Franckes Bekehrung ist Vorbild für die einmalige Bekehrung als Charakteristikum des Pietismus.



August Hermann **Francke** gründet in Halle ein Waisenhaus, indem nach und nach ein einmaliger **Anstaltskomplex** erwächst.



Mit der Cansteinischen Bibelanstalt gründen Francke und Carl Hildebrand von Canstein die **erste deutsche Bibelanstalt**.



Als **Francke** zwei Theologen als **Missionare** nach Indien schickt, beginnt hallische Missionsarbeit.



Im württembergischen **Pietistenreskript** werden die pietistischen Konventikel offiziell anerkannt und in das kirchliche Leben eingegliedert.



Mit der ersten textkritischen Ausgabe des **NT Graece** stellt **Bengel** die Textforschung auf solide Füße.



Der Bandwirker **Gerhard Teerstegen** entwickelt in 'Auserlesene Lebensbeschreibungen heiliger Seelen' eine Mystik auf biblischem Grund.



Aus Amsterdam und Herford vertrieben ruft die **labadistische Separatistengemeinde** in Altona zur Absonderung von der Welt auf.



Nikolaus Ludwig Reichsgraf **von Zinzendorf** und Pottendorf reicht Urlaub ein, um sich ganz den Herrenhuter Ansiedlern zu widmen.



John Toland formuliert In 'Christianity not mysterious' das Programm des **Deismus**: Das Christentum enthält nichts, was gegen oder über die Vernunft geht.



Voltaire, dessen Kampfruf
"Ecrasez l'infame" die
deistische Kirchenkritik
popularisiert, weilt auf
Einladung Friedrich d.Gr.
in Berlin.



Baron **Dietrich von Holbach**
verfasst mit dem 'Système de
la nature' die Bibel des
Materialismus: Religion ist die
größte Feindin der Moral!



Einen anonym verbreitete
Widerlegung des Atheismus
aus der Feder von **Leibniz**
wird in der Öffentlichkeit für ein
Werk **Spencers** gehalten.



Christian Wolff hält in Halle
eine Rektoratsrede über die
Ethik der Chinesen - der
folgende Streit markiert den
Bruch zwischen Aufklärung
und Pietismus.



Der Übergangstheologe
Johann Sigmund **Baumgarten**
wird Theologieprofessor in
Halle.



Johann Salomo **Semler** versteht in seiner "Abhnadlung von freier Untersuchung des Kanons" die **Bibel** als historisch gewachsene Sammlung der kirchlich anerkannten Schriften.



Gotthold Ephraim **Lessing** publiziert die "**Fragmente** eines Ungenannten" - ein radikaler Angriff auf den biblischen Offenbarungsglauben der Orthodoxie.



Kants "**Kritik der reinen Vernunft**" wird publiziert: Das Sein der Dinge an sich bleibt dem endlichen Erkennen des Menschen entzogen.



Kants "**Kritik der praktischen Vernunft**" erscheint: Gott, Freiheit und Unsterblichkeit sind Wahrheiten, die sich nur imperativisch erfahren lassen.



Das **Preußische Allgemeine Landrecht** unterstellt Kirchen und Religionsgesellschaften vollständig der Aufsicht des Staates.



Auf politischer Druck hin
löst der Papst den
Jesuitenorden auf



Unter dem Pseudonym
Justinus **Febronius** vertritt der
Trierer Weihbischof Johann
Nikolaus von Hontheim die
Unabhängigkeit einer
nationalen deutschen Kirche
von Rom.



Die rheinischen Erzbischöfe
stellen in den **Koblenzer**
Gravamina die bischöflichen
Forderungen gegenüber Rom
zusammen.



Mit den Friedensschlüssen
zu Hubertusburg und
zu Paris endet der
Siebenjährige Krieg.



Die Pariser Bevölkerung
stürmt die **Bastille**.

